

Installations- und Benutzerhandbuch **HELO CAVA / HELO ROXX**

ELEKTRISCHES SAUNAHEIZGERÄT:

1118 – 60 – 040518 (Helo Cava DET)
1118 – 90 – 040518 (Helo Cava DET)
1118 – 600 – 040518 (Helo Roxx DET)
1118 – 900 – 040518 (Helo Roxx DET)

STEUERGERÄTE:

1601- 27 (T1)





Helo Roxx



Helo Cava

314 SKLT 53-4 B

Inhalt:

Abbildungen und Tabellen

1. Schnellanleitung zur Verwendung des Saunaheizgeräts

1.1. Vor jedem Saunagang müssen folgende Punkte überprüft werden

1. Die Räumlichkeit eignet sich zur Verwendung als Saunaraum
2. Tür und Fenster sind geschlossen
3. Das Saunaheizgerät ist mit Steinen gefüllt, die den Herstellerempfehlungen entsprechen. Die Heizelemente sind mit Steinen bedeckt, die Aufschichtung ermöglicht eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den Steinen

HINWEIS! Es dürfen keine Keramik-Heizsteine verwendet werden.

Eine angenehme Saunatemperatur liegt im Bereich von 70 °C.

Schichten Sie die Steine mindestens einmal jährlich neu auf und ersetzen Sie Steine, die Alterungserscheinungen zeigen. Dies verbessert die Luftzirkulation zwischen den Steinen und verlängert die Lebensdauer der Heizelemente.

Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Service- und Garantieabteilung des Herstellers.

Weitere Informationen rund um das Thema Sauna finden Sie auf unserer Website www.helo.fi

1.2. Steuerung des Saunaheizgeräts

Der Hauptschalter befindet sich unten am Heizgerät neben dem Etikett.
Das Etikett zeigt die Position des Schalters an (0 I).
Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Steuergeräts.

2. Informationen für Benutzer

Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, sensorischen Behinderungen oder wenig Erfahrung und Kenntnis des Gerätebetriebs (z. B. Kinder) sollten das Gerät nur unter Aufsicht oder entsprechend den Anweisungen einer Person verwenden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

Stellen Sie sicher, dass keine Kinder mit dem Saunaheizgerät spielen.

2.1. Saunaraum

Wände und Decken des Saunaraums sollten über eine gute Wärmeisolierung verfügen. Alle Oberflächen, die Hitze speichern können, etwa Fliesen und verputzte Flächen, müssen isoliert sein. Idealerweise verfügt der Saunaraum über eine Holzverkleidung. Wärmespeichernde Gegenstände im Saunaraum (z. B. aus Stein oder Glas) können die Aufheizzeit der Sauna verlängern, auch wenn der Saunaraum ansonsten gut isoliert ist (s. Seite 5, Abschnitt 3.1 – Vorbereitungen für die Installation des Saunaheizgeräts).

2.2. Empfohlene Belüftung des Saunaraums

Bitte lesen Sie hierzu die Belüftungsanleitung auf Seite 10.

2.3. Beheizen der Sauna

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Heizgeräts, dass die Räumlichkeit, in der sich das Gerät befindet, als Saunaraum geeignet ist. Beim ersten Aufheizen kann das Saunaheizgerät möglicherweise einen Geruch ausströmen. Falls Sie einen Geruch bemerken, sollten Sie das Saunaheizgerät kurz von der Stromversorgung trennen und den Raum lüften. Danach kann das Saunaheizgerät erneut eingeschaltet werden. Das Aufheizen der Sauna sollte etwa eine Stunde vor dem Saunagang beginnen, damit sich die Steine ausreichend erhitzen können und eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum gewährleistet ist.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Saunaheizgerät. Trocknen Sie keine Kleidung auf dem Heizgerät oder in seiner unmittelbaren Nähe.

2.4. Heizsteine

Qualitativ hochwertige Heizsteine weisen folgende Eigenschaften auf:

1. Sie sind hitzebeständig sowie resistent gegen Temperaturschwankungen, die durch Verdampfen des auf die Steine geschütteten Wassers entstehen.
2. Die Heizsteine sollten vor der Verwendung gespült werden, um Gerüche und Staubbildung zu vermeiden.
3. Heizsteine sind ungleichmäßig geformt, um eine größere Verdampfungsfläche zu erzielen.

4. Heizsteine sollten zwischen 50 und 80 mm Durchmesser aufweisen, um eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den einzelnen Steinen zu ermöglichen. Dies verlängert die Lebensdauer der Heizelemente.

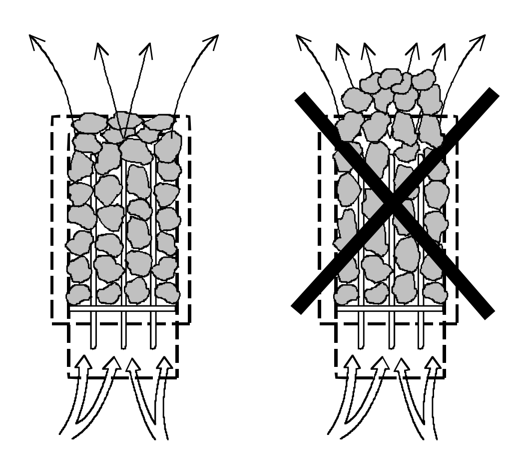
5. Die Anzahl der Heizsteine darf nicht zu groß sein, damit eine ausreichende Luftzirkulation möglich ist. Heizelemente dürfen nicht gegeneinander oder gegen den Rahmen gebogen werden.

Schichten Sie die Steine mindestens einmal jährlich neu auf und ersetzen Sie zu kleine Steine oder Bruchstücke durch neue Steine ausreichender Größe.

Die Steine werden so aufgeschichtet, dass sie die Heizelemente abdecken. Es sollte jedoch keine zu große Anzahl von Steinen auf die Heizelemente geschichtet werden. Tabelle 1 auf Seite 11 enthält Informationen zur empfohlenen Menge von Steinen. Zu kleine Steine dürfen nicht in das Saunaheizgerät gefüllt werden.

Die Garantie gilt nicht für Schäden durch mangelhafte Luftzirkulation, die durch zu kleine oder zu eng gepackte Steine entsteht.

Es dürfen keine Keramik-Heizsteine verwendet werden. Sie können Schäden am Heizgerät hervorrufen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.



2.5. Falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt

Prüfen Sie folgende Punkte, falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt:

- Ist die Stromversorgung unterbrochen?

- Sind die Hauptsicherungen des Geräts intakt?

- Zeigt das Steuergerät Fehlermeldungen an? Falls das Steuergerät eine Fehlermeldung anzeigt, entnehmen Sie weitere Hinweise der Gebrauchsanleitung des Steuergeräts.

3. Installationsanleitung

DIESE INSTALLATIONSANLEITUNG SOLLTE AM INSTALLATIONSORT DES SAUNAHEIZGERÄTS AUFBEWAHRT WERDEN, DAMIT SPÄTER BEI BEDARF DARAUF ZURÜCKGEGRIFFEN WERDEN KANN.

3.1. Vorbereitungen für die Installation des Saunaheizgeräts

Prüfen Sie vor der Installation des Saunaheizgeräts die folgenden Punkte:

1. Eingangsleistung des Heizgeräts (kW) und Raumvolumen des Saunaraums (m^3). Die Empfehlungen zum Raumvolumen finden Sie in Tabelle 1 auf Seite 11. Die angegebenen Minimal- und Maximalvolumina dürfen nicht unter- bzw. überschritten werden.

2. Die Raumhöhe des Saunaraums muss mindestens 1900 mm betragen.

3. Unisolierte Oberflächen und Steinwände verlängern die Aufheizzeit. Jeder Quadratmeter verputzter Decken- oder Wandfläche entspricht hinsichtlich des Heizbedarfs einer Vergrößerung des Raumvolumens um 1,2 m^3.

4. In Tabelle 2 auf Seite 12 finden Sie Angaben zu Sicherungstypen (A) sowie dem korrekten Durchmesser des Stromversorgungskabels (mm²) für das Saunaheizgerät.

5. Beachten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände rund um das Saunaheizgerät. Informationen hierzu finden Sie in Tabelle 1 auf Seite 11.

6. Rund um das Saunaheizgerät sollte ausreichend Platz für Wartungsarbeiten vorhanden sein. Als Wartungsbereich kann auch eine Türöffnung genutzt werden.

3.2. Installation

Beachten Sie bei der Installation des Saunaheizgeräts die Angaben zu Sicherheitsabständen auf Seite 11. Stellen Sie sicher, dass die Wandverkleidung im Bereich der Halteschrauben verstärkt worden ist. Die auf Seite 11 angegebenen Mindestabstände müssen eingehalten werden, auch wenn die Wände des Saunaraums aus nicht brennbarem Material bestehen.

Wände und Decken dürfen aufgrund möglicher Brandgefahr nicht mit faserverstärkten Gipskartonplatten oder vergleichbaren Materialien verkleidet sein.

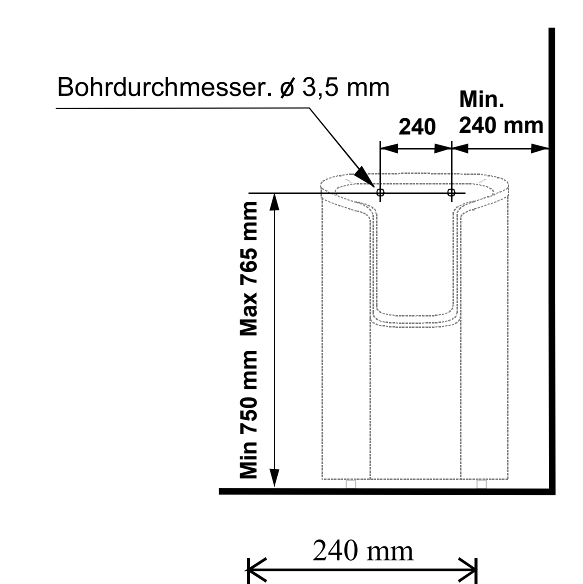
Das Saunaheizgerät muss so installiert werden, dass Etiketten und Warnhinweise nach der Installation sichtbar sind.

Die Steuergeräte werden außerhalb des Saunaraums montiert. Lediglich das Midi-Steuergerät wird an der Wand neben dem Saunaheizgerät angebracht. Weitere Informationen finden Sie in der Installations- und Bedienungsanleitung des Steuergeräts.

Pro Saunaraum ist lediglich ein Saunaheizgerät zulässig.

3.3. Montage des Saunaheizgeräts

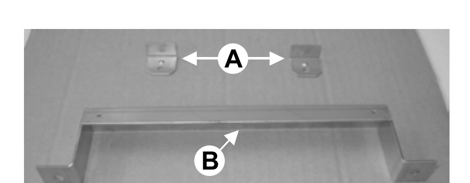
3.3.1. Montage des Heizgeräts an der Wand



Nach dem Einsetzen der Stellfüße beträgt die Montagehöhe des Wandhalters für das Heizgerät 750 mm über dem Boden.

Die Stellfüße haben eine Stelltoleranz von 15 mm als Ausgleich bei unebenem Boden. Prüfen Sie nach der Montage an der Wand , ob beide Stellfüße gleichmäßig und stabil auf dem Boden stehen.

Der Abstand zwischen den Montagelöchern des Wandhalters beträgt 240 mm.



Teile für die Wandmontage:

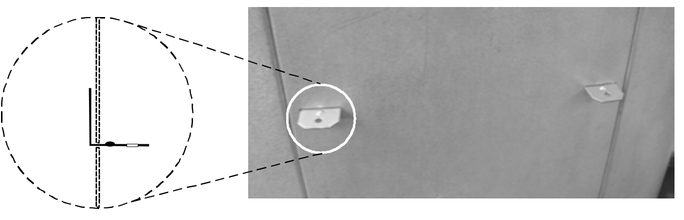
- Sicherungsteile für Heizgerät (A) 2 Stück
- Wandbefestigung (B) 1 Stück
- Metallschraube 4,2 x 13 mm 2 Stück
- Flachkopfschraube 6 x 40mm 2 Stück

Setzen Sie die Sicherungsteile (A) für das Heizgerät so in die Löcher der Rückwand ein, dass das Einsatzteil nach oben zeigt.

Bringen Sie den Wandhalter (B) so an der Wand an, dass die Löcher für die Befestigung der Sicherungsteile nach oben zeigen.

Der Halter kann auch direkt am Heizgerät befestigt werden. Die Lage der Schrauben an der Wand ist vorher anzuzeichnen, ggf. sind kleine Führungslöcher vorzubohren. Befestigen Sie anschließend das Heizgerät mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand.

Die Abbildung zeigt, wie der Wandhalter im Heizgerät anzubringen ist. Die Sicherungsteile werden mit Metallschrauben am Wandhalter befestigt.





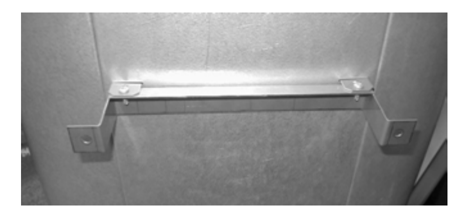
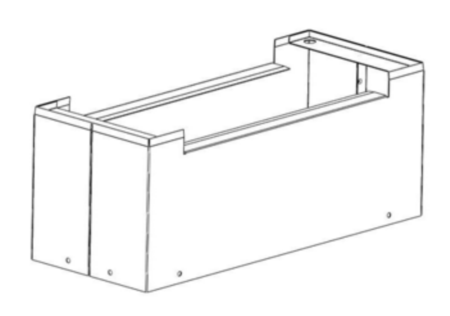






Abbildung 1 Montage des Heizgeräts an der Wand



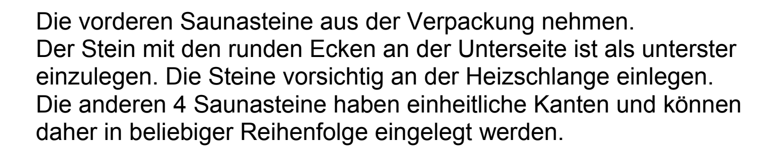
Als Zubehör ist ein ein zusätzliches Fußgestell (0043105) erhältlich, wodurch sich das Heizgerät 150 mm über dem Boden befindet.

Die Installationsanweisungen finden Sie im Lieferpaket.

3.3.2. HELO CAVA - Montageanweisungen für die saunasteine des heizgeräts



Vor der Montage der Steine muss das Heizgerät an der Wand befestigt werden. Siehe Anweisungen auf Seite 6.

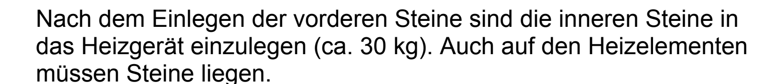


Die vorderen Saunasteine aus der Verpackung nehmen.
Der Stein mit den runden Ecken an der Unterseite ist als unterster einzulegen. Die Steine vorsichtig an der Heizschlange einlegen.
Die anderen 4 Saunasteine haben einheitliche Kanten und können daher in beliebiger Reihenfolge eingelegt werden.

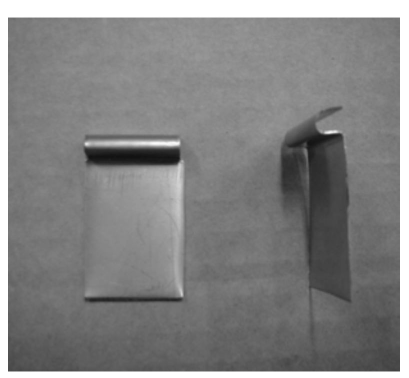


Die mittleren Steine (8) sind immer so einzulegen, dass ein Luftspalt zwischen den Steinen bleibt.
Die Metallstücke auf beiden Seiten zwischen die Steine einlegen (außer den obersten).





Nach dem Einlegen der vorderen Steine sind die inneren Steine in das Heizgerät einzulegen (ca. 30 kg). Auch auf den Heizelementen müssen Steine liegen.



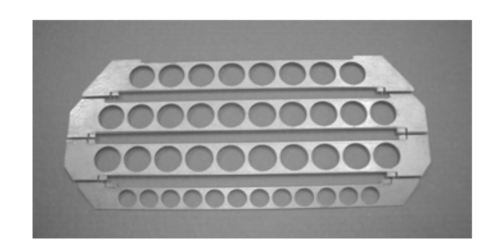
HINWEIS! Es dürfen keine Steine in die Lücke zwischen dem ersten Heizwiderstandselement und den vorderen Saunasteinen eingelegt werden. Das Heizgerät nicht ohne die vorderen Saunasteine oder mit brüchigen Steinen betreiben.



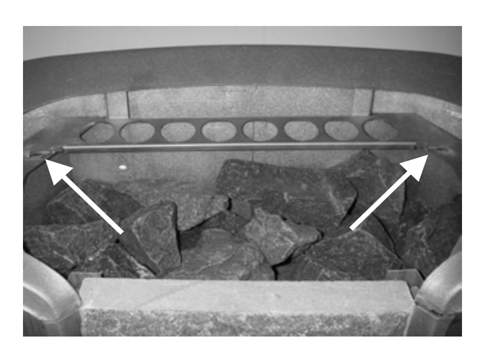


Abbildung 2. Installation der Speckstei

Nach dem Einlegen der inneren Steine die
Haltestangen über den Steinen einsetzen.
Die richtige Reihenfolge ist in der Abbildung gezeigt.



Das Heizgerät verfügt über vertikale Begrenzer und Endbegrenzer, die die vertikale und horizontale Bewegung der Steine nach dem Einlegen verhindern. Die Haltestangen zwischen den vertikalen Begrenzern einsetzen. Die Steine bleiben zwischen den vertikalen Begrenzern.



Endbegrenzer

Die Abbildung zeigt die eingesetzten Haltestangen.



Die Steine werden folgendermaßen eingelegt:

- Den oberen Stein zuerst einlegen.
- Dann wie in der Abbildung gezeigt vorgehen: zuerst ein Ende unter die Kante legen, dann den Stein unter die andere Kante schieben, bis er im Endbegrenzer liegt.



HINWEIS!

Der Stein muss hinter dem vertikalen Begrenzer bleiben.





Abbildung 2.1 Installation der Speckstei

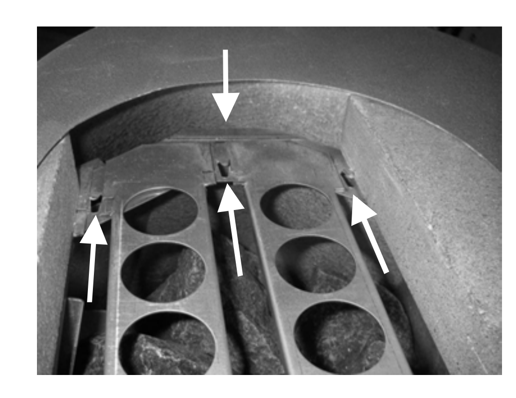
Dann den Stein mit der runden Kante einlegen. Das andere Ende unter die Kante schieben und den Stein dann an der Halteplatte entlang bis zum Endbegrenzer schieben.



In der Abbildung bleiben der Stein mit der runden Kante und der am weitesten hinten liegende Stein an ihrem Platz.



Die Abbildung zeigt die vertikalen und horizontalen Begrenzer der Steine.



Dann die mittleren Steine einlegen. Sie sind 405 mm lang. Den Stein zuerst unter die rechte Kante, und dann an der Halteplatte entlang unter die linke Kante bis zum Endbegrenzer schieben.



Zum Schluss kontrollieren, ob die Steine zwischen den Endbegrenzungen liegen und ob die Lücken zwischen den Steinen gleich groß sind.



Abbildung 2.2 Installation der Speckstei

3.4. Empfohlene Belüftung des Saunaraums

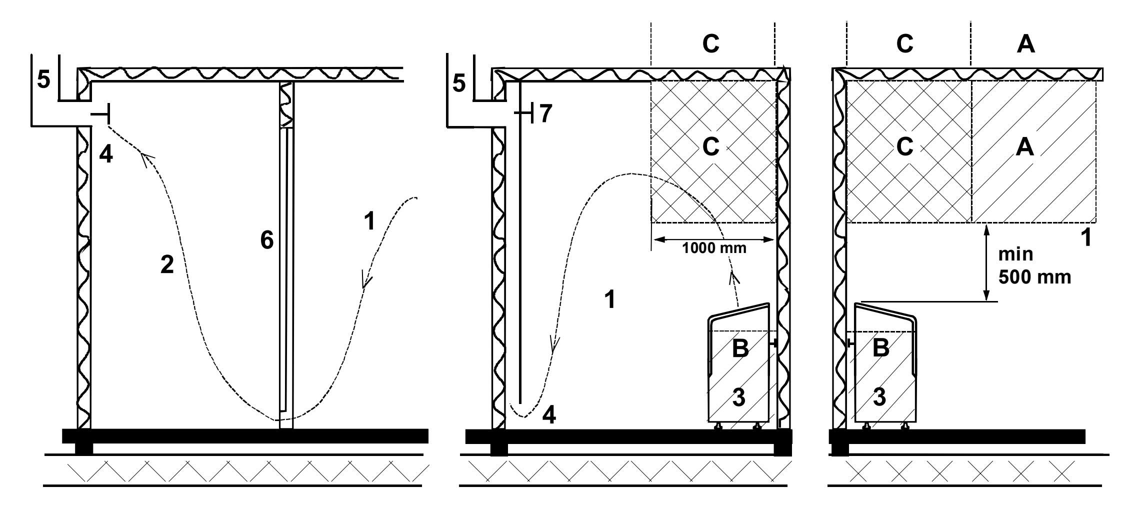


Abbildung 3 Empfohlene Belüftung des Saunaraums

1. Saunaraum
2. Waschraum
3. Elektrisches Saunaheizgerät
4. Ablassventil
5. Abluftkanal
6. Tür zum Saunaraum
7. Hier kann auch ein Lüftungsventil eingebaut werden, das während des Aufheizens und Betriebs der Sauna geschlossen ist.

Der Frischlufteintritt kann in Bereich A gelegt werden. Stellen Sie sicher, dass das in der Nähe der Decke angebrachte Sensorelement des Saunaheizgeräts nicht durch die eintretende Frischluft abgekühlt wird.

Verfügt der Saunaraum nicht über ein mechanisches Belüftungssystem, erfolgt der Frischlufteintritt im Bereich B. In diesem Fall sollte das Ablassventil mindestens 1 m höher als das Eintrittsventil angebracht werden.

INSTALLIEREN SIE DAS EINTRITTSVENTIL NICHT IM BEREICH C, FALLS SICH DORT AUCH DAS SENSORELEMENT DES HEIZGERÄTS BEFINDET.

3.5. Netzanschluss des Heizgeräts

Der Anschluss an Heizgerät und Netz darf nur von befugten Personen nach geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden. Das Saunaheizgerät wird mit einer semipermanenten Verbindung angeschlossen. Verwenden Sie Kabel des Typs H07RN-F (60245 IEC 66) oder eines vergleichbaren Typs. Weitere Kabel (Anzeigeleuchte, Schalter für Heizgerät) müssen ebenfalls diesen Empfehlungen entsprechen. Verwenden Sie keine Kabel mit PVC-Ummantelung als Anschlusskabel für das Heizgerät.

Mehrpolige Kabel (z. B. 7-polig) sind zulässig, falls sie für die Betriebsspannung des Heizgeräts ausgelegt sind. Ist keine separate Steuerstromsicherung vorhanden, müssen alle Kabel denselben Querschnitt aufweisen, der auf die vordere Sicherung abgestimmt ist.

Die Anschlussdose an der Wand des Saunaraums muss im vorgeschriebenen Mindestabstand zum Saunaheizgerät angebracht werden. Die maximale Montagehöhe für die Anschlussdose beträgt 500 mm vom Boden. Abbildung 5 auf Seite 12 zeigt die Lage der Anschlussdose.

Befindet sich die Anschlussdose mehr als 500 mm vom Heizgerät entfernt, kann sie bis zu 1000 mm über dem Boden angebracht werden.

Isolationswiderstand des Saunaheizgeräts:

Die Heizelemente des Saunaheizgeräts können Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, etwa während der Lagerung. Dadurch können Kriechströme entstehen. Diese Feuchtigkeit ist nach wenigen Aufheizvorgängen abgebaut. Schließen Sie das Heizgerät möglichst nicht über einen FI-Schutzschalter an das Stromnetz an.

Beachten Sie bei der Installation jedoch immer die geltenden Vorschriften für elektrische Anschlüsse.

3.6. Schalter für Elektroheizung

Dieser Schalter kann in Gebäuden mit Elektroheizung eingesetzt werden.

Das Saunaheizgerät verfügt über Anschlüsse (Anschlussbezeichnung: 55) zur Steuerung des Schalters für die Elektroheizung. Anschluss 55 und die Heizelemente werden gleichzeitig aktiviert (230V).

3.7. Sicherheitsabstände für das Saunaheizgerät

HINWEIS! Der Thermostatsensor wird über der Mitte des Saunaheizgeräts mit einem Abstand von 40 mm zur Decke installiert.

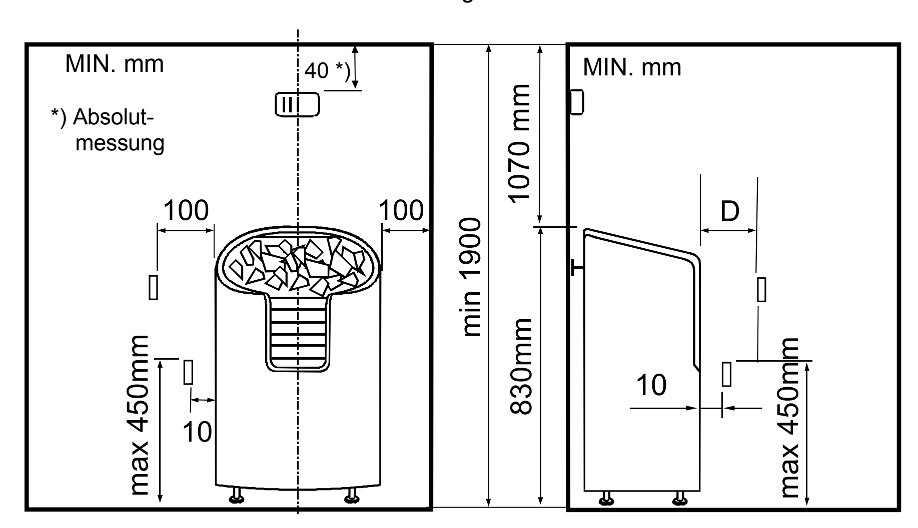


Abbildung 4 Sicherheitsabstände

Leistung	Saunaraum			Sicherheitsabstand min.			Menge Heizsteine	Menge Heizsteine
	Min.	Max.	Höhe min	Seitlich	Vorne	Zur Decke		
kW	m^3	m^3	H mm	A mm	D mm	F mm	Helo Cava ca. kg	Helo Roxx ca. kg
6,0	5	10	1900	100	300	1070	30	38
9,0	9	13	1900	100	350	1070	30	38

Tabelle 1 Sicherheitsabstände

Leistung kW	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/60245 IEC 66 mm² 400 - 415V 3N~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/60245 IEC 66 mm² 230 V 3~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F/60245 IEC 66 mm² 230 - 240V 1N~ / 2~	Sicherung A
6,0	5 x 1,5	3 x 10	4 x 2,5	3 x 16	3 x 6	35
9,0	5 x 2,5	3 x 16	4 x 6	3 x 25	-------	------

Tabelle 2 Anschlusskabel und Sicherungen

3.8. Lage der Anschlussdose für das Anschlusskabel im Saunaraum

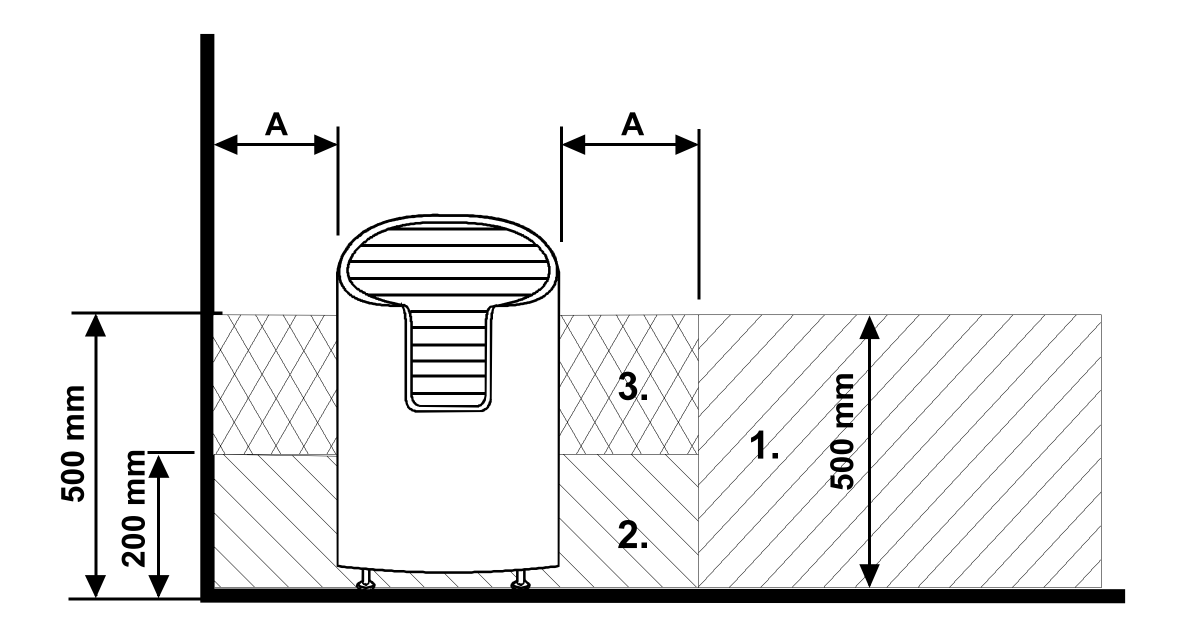


Abbildung 5 Lage der Anschlussdose

A = vorgeschriebener Mindestabstand

1. Empfohlener Bereich für die Montage der Anschlussdose

2. In diesem Bereich wird eine Anschlussdose aus Silumin empfohlen.

3. In diesem Bereich darf keine Montage einer Anschlussdose erfolgen. Es dürfen ausschließlich Silumin-Anschlussdosen verwendet werden.

In anderen Bereichen sind hitzebeständige Anschlussdosen (bis 125 °C) und Anschlusskabel (bis 170 °C) zu verwenden. Die Anschlussdose muss frei liegen. Wird die Anschlussdose in Bereich 2 oder 3 angebracht, müssen Anweisungen und Vorschriften des örtlichen Elektrizitätsversorgers beachtet werden.

Prinzipbild mit Steuergerät T1

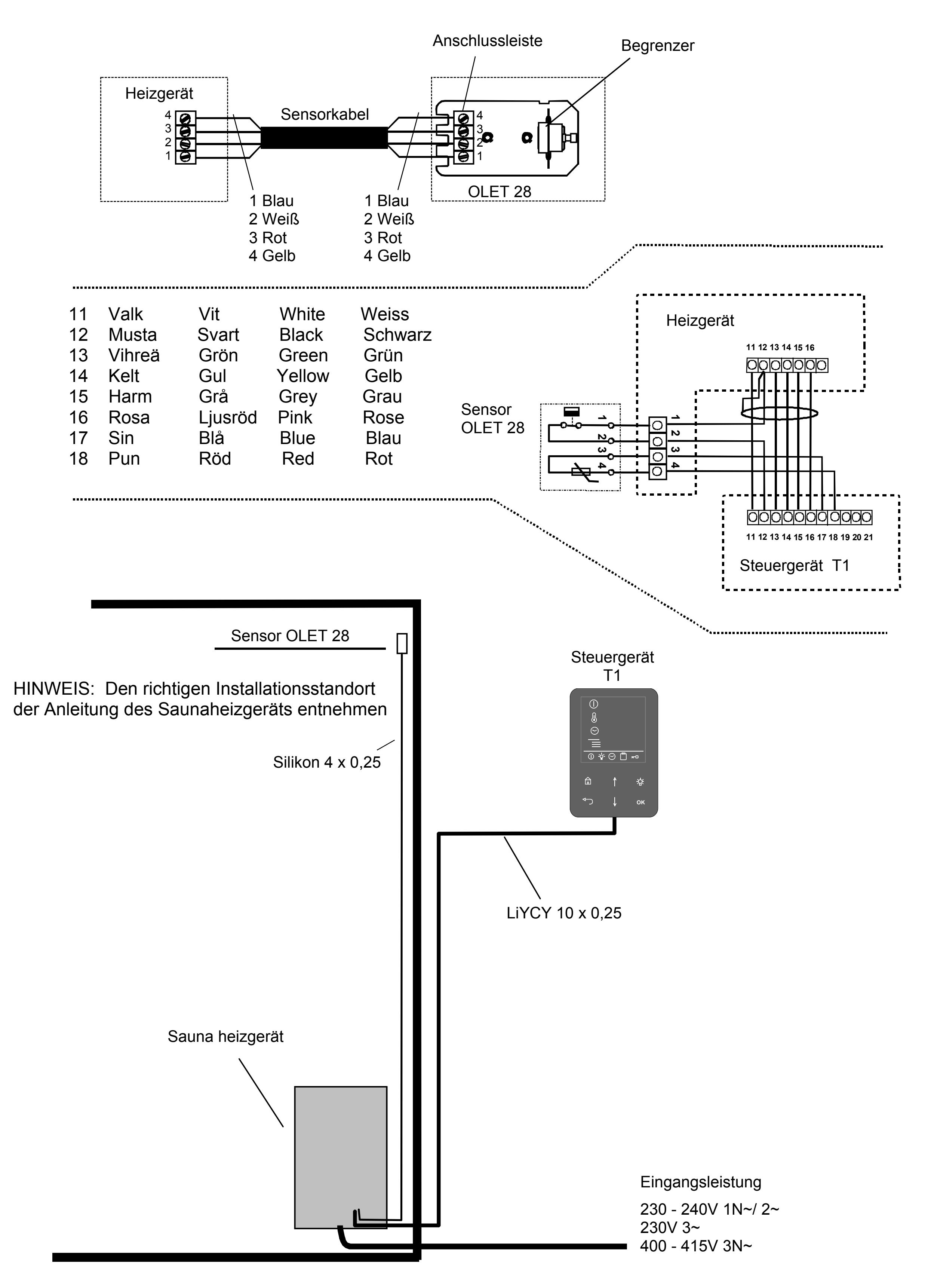
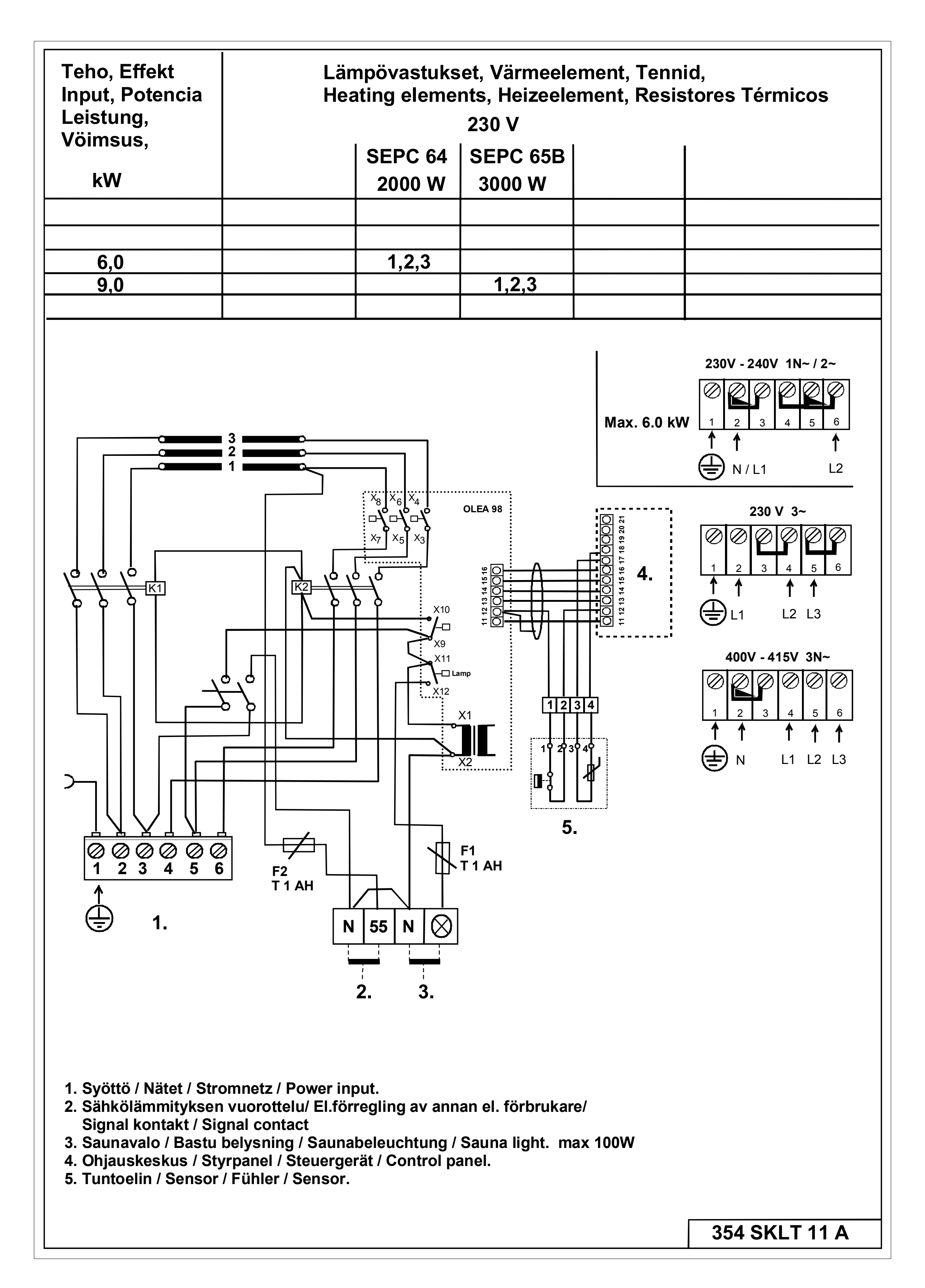


Abbildung 6. Prinzipbild

3.9. Stromlaufplan



Teho, Effekt Input, Potencia Leistung, Võimsus, kW	Lämpövastukset, Värmeelement, Tennid, Heating elements, Heizeelement, Resistores Térmicos 230 V				
		SEPC 64 2000 W	SEPC 65B 3000 W		
6,0		1,2,3			
9,0			1,2,3		

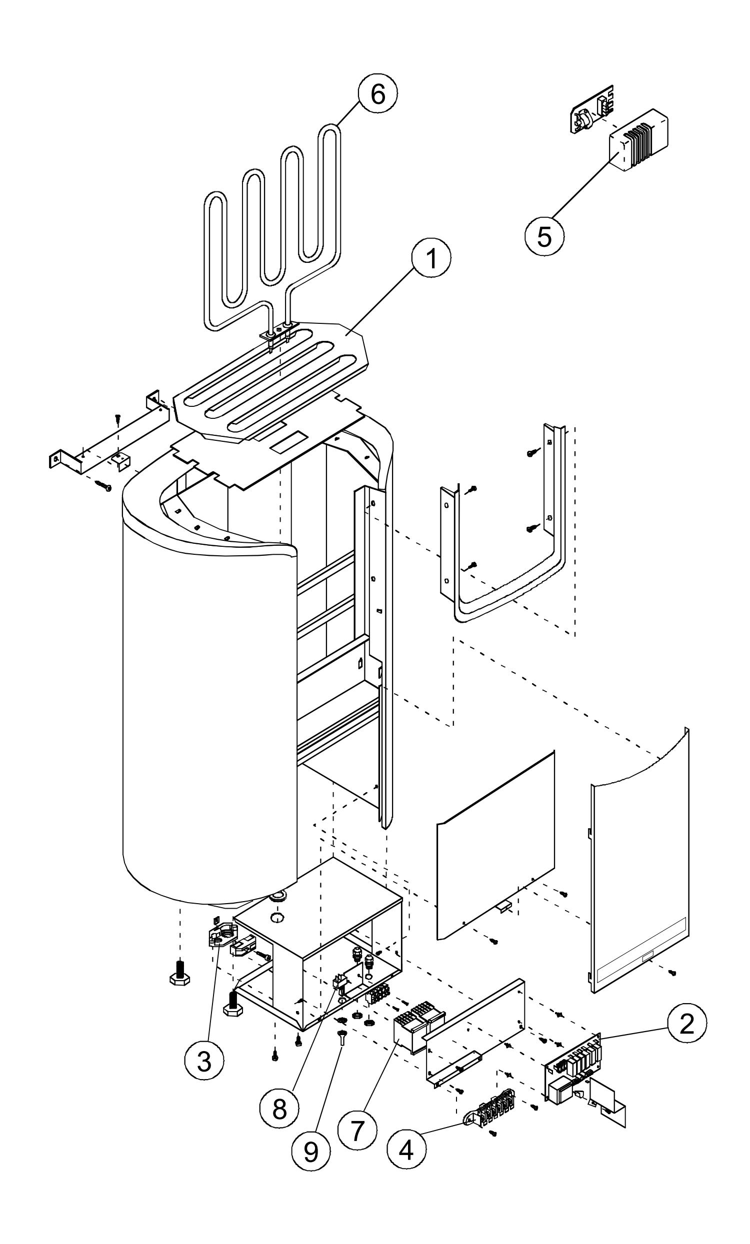
1. Syöttö / Nätet / Stromnetz / Power input.
2. Sähkölämmityksen vuorottelu/ El.förregling av annan el. förbrukare/ Signal kontakt / Signal contact
3. Saunavalo / Bastu belysning / Saunabeleuchtung / Sauna light. max 100W
4. Ohjauskeskus / Styrpanel / Steuergerät / Control panel.
5. Tuntoelin / Sensor / Fühler / Sensor.

354 SKLT 11 A

Abbildung 7 Schaltdiagramm für Saunaheizgerät

4. CAVA ROXX-Ersatzteilliste

Ersatzteil	Ersatzteilnummer	Bezeichnung des Ersatzteils	Cava / Roxx 6 kw	Cava / Roxx 9 kw
1	4071002	Rost für Heizsteine	1	1
2	6215793	Schaltplatine OLEA 98	1	1
3	7712000	Zugentlastung	1	1
4	7812550	Netzanschluss NLWD 1-1	1	1
5	6214036	Thermostatsensor OLET 28	1	1
6	4316221	Heizelement SEPC 64	3	-
6	5207518	Heizelement SEPC 65B	-	3
7	5320517	Schütz OKTA 5-1	2	2
8	6119649	Kippschalter	1	1
9	7306611	Gummiabdeckung für Kippschalter	1	1
10	7802016	Speckstei Helo Cava heizgeräte	1	1

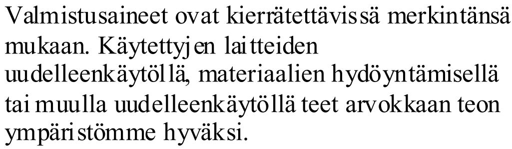


5. ROHS

Ympäristönsuojeluun liittyviä ohjeita

Tämän tuotteen käyttöiän päätyttyä sitä ei saa hävittää normaalin talousjätteen mukana, vaan se on toimitettava sähkö- ja elektroniikkalaitteiden kierrätykseen tarkoitettuun keräyspisteeseen.

Symboli tuotteessa, käyttöohjeessa tai pakkauksessa tarkoittaa sitä.



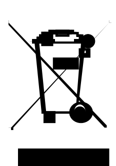
Valmistusaineet ovat kierrätettävissä merkintänsä mukaan. Käytettyjen laitteiden uudelleenkäytöllä, materiaalien hydöyntämisellä tai muulla uudelleenkäytöllä teet arvokkaan teon ympäristömme hyväksi.
Tuote palautetaan ilman kiuaskiviä ja verhouskiviä kierrätyskeskukseen.

Tietoa kierrätyspaikoista saat kuntasi palvelupisteestä.

Anvisningar för miljöskydd

Denna produkt får inte kastas med vanliga hushållssopor när den inte längre används. Istället ska den levereras till en återvinningsplats för elektriska och elektroniska apparater.

Symbolen på produkten, handboken eller förpackningen refererar till detta.



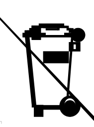
De olika materialen kan återvinnas enligt märkningen på dem. Genom att återanvända, nyttja materialen eller på annat sätt återanvända utsliten utrustning, bidrar du till att skydda vår miljö.
Produkten returneras till återvinningscentralen utan bastusten och eventuell täljstensmantel.

Vänligen kontakta de kommunala myndigheterna för att ta reda på var du hittar närmaste återvinningsplats.

Instructions for environmental protection

This product must not be disposed with normal household waste at the end of its life cycle. Instead, it should be delivered to a collecting place for the recycling of electrical and electronic devices.

The symbol on the product, the instruction manual or the package refers to this.



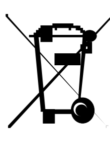
The materials can be recycled according to the markings on them. By reusing, utilising the materials or by otherwise reusing old equipment, you make an important contribution for the protection of our environment.
Please note that the product is returned to the recycling centre without any sauna rocks and soapstone cover.

Please contact the municipal administration with enquiries concerning the recycling place.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebens-Dauer nicht über den normalen Haushaltsabfall Entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar, Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Dieses Produkt soll ohne Steine und Specksteinmantel an dem Sammelpunkt für Recycling zurückgebracht werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.